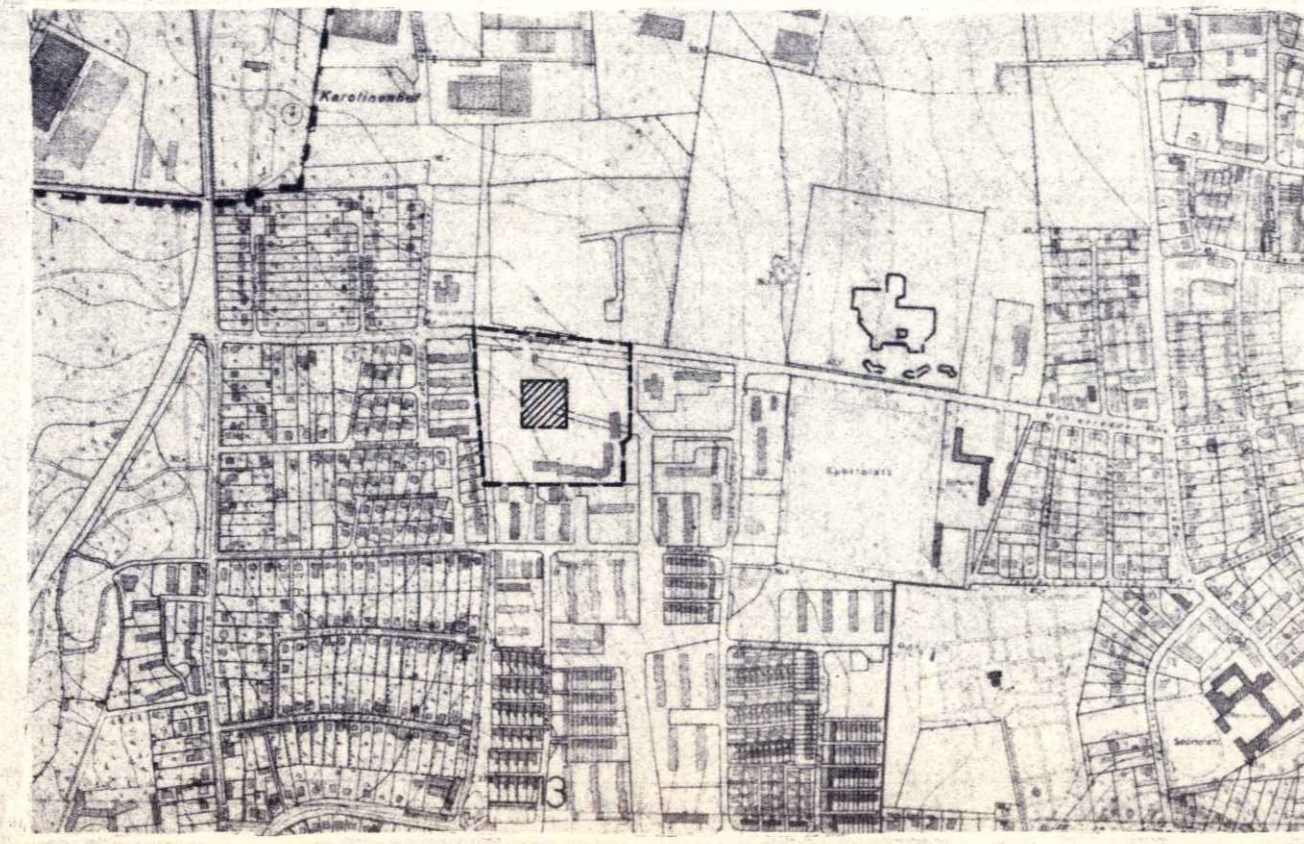


SATZUNG DER STADT REINBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 40 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG FÜR DAS GEBIET „KLOSTERBERGEN“

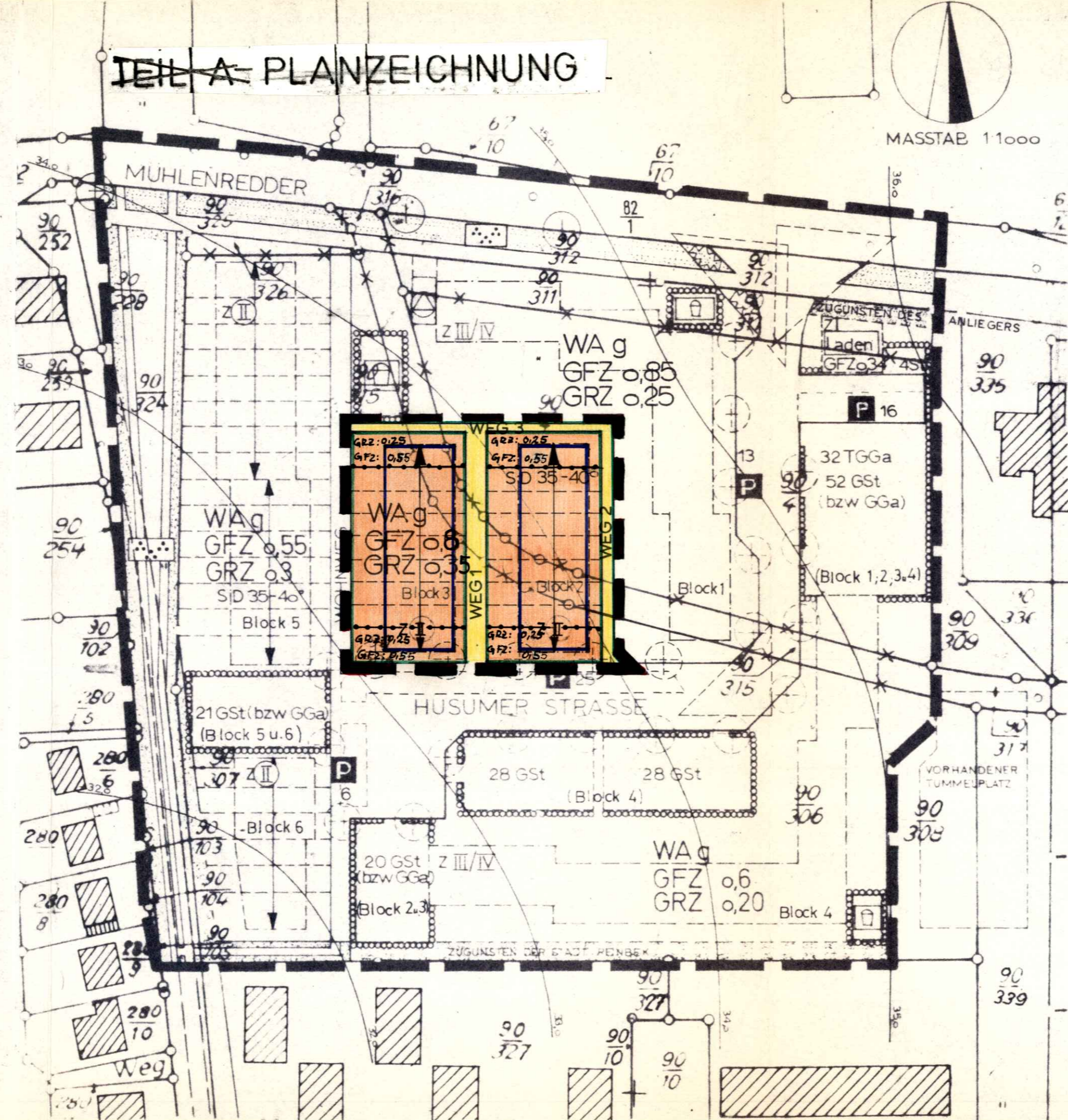
Auf Grund des §10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) und des §1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 59) in Verbindung mit §1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 11.11.76 folgende Satzungsänderung für den Bebauungsplan Nr. 40 1. vereinfachte Änderung, gem. §13 BBauG, erlassen.



GEMARKUNG KLOSTERBERGEN

M. 1: 10 000

TEIL A PLANZEICHNUNG



PLANZEICHEN-ERLÄUTERUNGEN

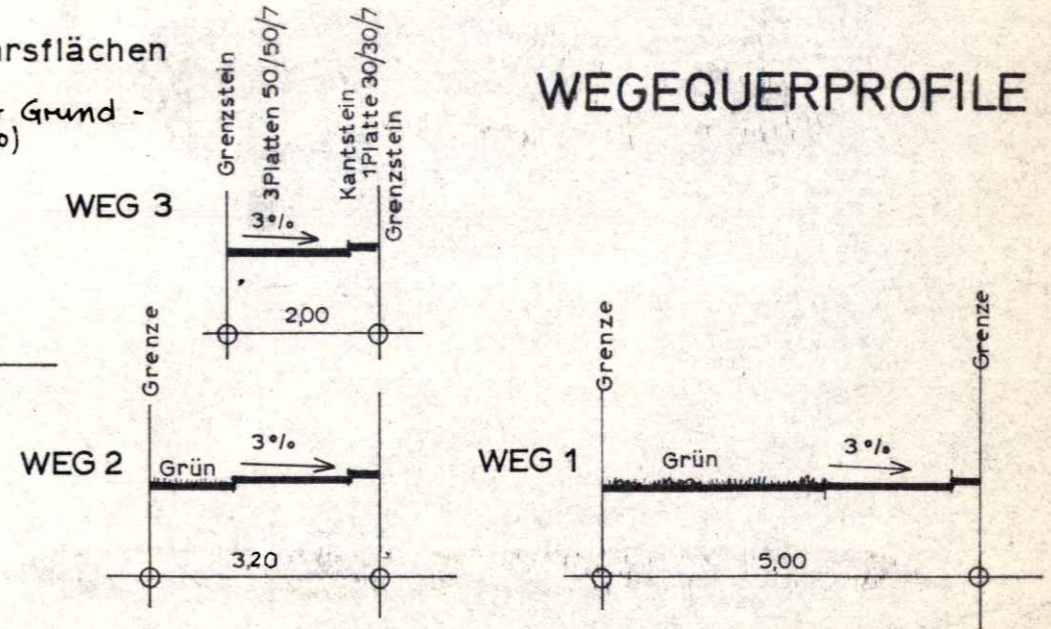
I. FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Planungsbereichs der 1. vereinfachten Änderung §9 Abs. 5 BBauG
- WA Art der baulichen Nutzung: Allgem. Wohngebiet §9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG + § 4 BauNVO
- z II Zahl der Vollgeschosse (zwingend) § 17 BauNVO
- GFZ 0,8 Geschossflächenzahl) §9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG + § 17 Abs. 1 BauNVO
- GRZ 0,35 Grundflächenzahl) zul. Höchstmass d. baul. Nutzung §9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG + § 22 Abs. 3 BauNVO
- g geschlossene Bauweise §9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG + § 23 Abs. 3 BauNVO
- Baugrenze §9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
- Öffentliche Verkehrsfläche §9 Abs. 1 Nr. 15 u. 16 BBauG
- Anpflanzung von Alleebäumen u. Erhaltungsgebot §9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
- SD 35-40° Satteldach, Dachneigung §9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
- Stellung der baulichen Anlagen: Firstrichtung verbindlich §9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
- Strassen- und Begrenzung sonst. Verkehrsflächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung der Grund- und Geschossflächenzahl (§16 Abs. 4 BauNVO)

II. DARSTELLUNG OHNE NORMENCHARAKTER

- geplante Grundstücksgrenzen
- entfallende Grundstücksgrenzen
- Flurstücksbezeichnungen
- Höhenlinien

WEGEQUERPROFILE



DER PLAN WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT

REINBEK, DEN 25. Nov. 1976

